

# Bier







# BIERORDEN GEHT AN KIKI MAEDER

Im Rahmen der aktuellen Feierlichkeiten zum Tag des Schweizer Bieres am 24. April fand abends das traditionelle Ordensfest statt. Dabei wurde der mittlerweile längst bekannten, charmanten Kiki Maeder vor zahlreichen OrdensträgerInnen sowie Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur der jährlich neu vergebene Orden «ad gloriam cerevisiae» verliehen.

Text Jean-Pierre E. Reinle

**D**abei passen die in der Schweiz glücklich gebrauten Biersorten geradezu ideal zur Lebensphilosophie der inzwischen erfahrenen, attraktiven und prominenten Schweizerin. Sie liebt es, Menschen zum Glück verhelfen zu dürfen. Was sie einerseits als Aussenmoderatorin der Sendung «Happy Day» des Schweizer Fernsehens, andererseits als Schauspielerin in Paraderollen wie der Pippi Langstrumpf und Hexe Rumpumpel für Kinder, in zeitgemässer Interpretation der «Kleinen Niederdorfoper» für Erwachsene umsetzt. Bei erstem bewegt sie mit einfühlsam herzlicher Art gleichermassen die Protagonisten als auch TV-Zuschauer. Beim zweitgenannten lässt sie im Theater zahlreiche Zuschauerherzen höher schlagen.

Von links nach rechts:  
Kiki Maeder, Toni Glanzmann,  
Meta Hiltbrand und Miriam Rickli

Foto: zVg Schweizer Brauerei-Verband

## **Braukunst, Innovation, Kreativität, Geselligkeit und Brauchtum...**

...lauten die Stichworte, welche Kiki Maeder zum Tag des Schweizer Bieres einfallen. Weshalb sie sich grundsätzlich begeistert von der dynamischen Brauszene der Schweiz und deren stetig wachsenden Vielfalt zeigt. Als bekennende Bier-Geniesserin zählen zu ihren absoluten Favoriten offenbar frische, naturtrübe Spezialitäten-Biere. Aktuell selbst gerade im sechsten Monat schwanger, nimmt Kiki Maeder dennoch ihre Verantwortung als werdende Mutter wahr, indem sie bewusst auf den Genuss jedwelchen Alkohols verzichtet. Deshalb eröffnete sie nach ihrem gelungenen Fassanstich die bierige Saison mit einem fröhlichen «zum Wohl» und einem herzhaften Schluck eines alkoholfreien Biermischgetränkes.

## **Vorsteherschaft des Bierordens zeigt sich begeistert**

Zitieren wir hierzu kurz den Präsident des Schweizer Brauerei-Verbandes und Zeremonienmeister des Ordens: «Dank ihrer

Berufung, Menschen glücklich zu machen, und Kenntnisse zur Braulandschaft und Bierkultur, war es für die Ordensvorsteherschaft ein Leichtes, aus zahlreichen Kandidatinnen und Kandidaten Kiki Maeder als aktuelle Trägerin des Ordens «ad gloriam cerevisiae» h.c. zu küren.» Die menschliche und natürliche Moderatorin und Schauspielerin tritt heute die Nachfolge von Schauspieler Mike Müller an, dem derselbe Orden im Jahre 2014 zugestanden wurde.

## **Der Orden «ad gloriam cerevisiae» = «zum Ruhme des Bieres»...**

...existiert seit 1972 und wurde mittlerweile bereits an 400 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens verliehen. Der Schweizer Brauerei-Verband zeichnet mit dem goldenen Ehrenorden aus. Es nahmen jedoch auch braunfarbene Ordensträger teil; diese Farbe wird von Mitgliedsbrauereien an Personen vergeben, welche sich generell um Bier und Braukunst verdient gemacht haben. «Last but not least» ist der grüne Orden der Ordensvorsteherschaft selbst vorbehalten. ●